

Sie haben Glück liebe Leser! Wäre es nach dem Erbauer gegangen, so wären die folgenden Seiten jetzt leer, beziehungsweise mit einem anderen Bericht gefüllt. Doch wieder einmal dürfen wir es eingestehen, dass der Einfluss unserer verständnisvollen und besten Ehefrauen unserem Hobby in praktisch allen Fällen nur positive Auswirkungen hat. So auch der folgende motivierende Bericht über St. Wimmens Eisenbahnwelt.

Von Peter Dürrenmatt (Text) und Manfred Merz (Text und Fotos)

Der Erbauer dieser Anlage, Peter Dürrenmatt vertrat lange die Meinung: «Was in meinem eigenen Hobbyraum, in meinen eigenen vier Wänden, zu meiner Entspannung und kreativen Entfaltung geschieht, ist ganz allein meine Sache und geht keinen etwas an. Ich habe keine Lust darauf, mich irgendeiner Kritik und den vielen noch so gut gemeinten Ratschlägen auszusetzen». (Anmerkung der Redaktion: Ratschläge, die in der Regel von Leuten kommen, die selbst das «Sperrholzwüstenstadium» mit Ihren eigenen Anlagen lange noch nicht verlassen haben, vermutlich auch nie verlassen werden, deshalb für sich aber auch noch die Chance sehen alles viel, viel besser zu machen). Diese Meinung vertrat Peter Dürrenmatt auch vor seiner Familie. Frau Dürrenmatt war es dann, die ihren Mann darauf aufmerksam machte, dass er ja selbst auch Modellbahnzeitschriften wie die LOKI lese und sich seinerseits auch gerne und häufig davon inspirieren lasse. Eine Argumentation, der sich Peter Dürrenmatt nicht länger verschließen konnte, vielleicht auch nicht wirklich wollte. Daraus resultierte, Frau Dürrenmatt sei es gedankt, dann auch die Einladung an uns. Das war dann wieder Glück für die LOKI-Redaktion!

Kurzer Rückblick und gleichzeitig Vorschau

Peter Dürrenmatt war eigentlich schon immer leidenschaftlicher Modelleisenbahner. Diese Leidenschaft für Züge und die Eisenbahn allgemein beeinflussten auch seine Berufswahl, er ist Lokführer bei der SBB geworden. So ist Peter Dürrenmatt nahezu täglich mit der Bahn und deren Atmosphäre «konfrontiert». In seiner Freizeit setzt er am liebsten alles was ihm bewusst oder auch unbewusst in seinem Berufsalltag erlebt und aufnimmt in seinen «eigenen vier Wänden» in den Massstab 1 zu 160 um. Die heutige Anlage entstand im Verlauf der letzten 10 Jahre. Dabei standen immer die Freude und die Entspannung die er dabei erlebt im Vordergrund. Regeln und Vorschriften hat Peter Dürrenmatt in seinem beruflichen Alltag, zu Gunsten der Bahnsicherheit und somit zum Nutzen von uns

Der Lemaco «Habersack» mit den feinen Wabu-Wagen in beeindruckender Landschaft unterwegs.

